

PRESSE-INFORMATION

Alexander Otto Sportstiftung beschließt neue Förderungen: 200.000 Euro für Projekte im Hamburger Sport

- **Sportstaatsrat Christoph Holstein, Dietmar Beiersdorfer und Edina Müller neue Kuratoriumsmitglieder**
- **20.000 €-Fonds für Sport von Flüchtlingen**
- **Projektförderungen u.a. in Altona, Barmbek, Billstedt, Horn und Jenfeld**
- **Werner-Otto-Preis im Behindertensport mit 30.000 € ausgelobt**

Hamburg, 11.05.2015 - Hamburgs Sportlerinnen und Sportler dürfen sich freuen. Die Alexander Otto Sportstiftung hat die Förderung zahlreicher neuer Sportprojekte in Hamburg mit einem Gesamtvolumen von rd. 200.000 Euro beschlossen.

„Ich freue mich, dass wir wieder zahlreiche Projekte im Nachwuchs- und Behindertensport fördern werden. Besonders wichtig ist es, angesichts der steigenden Flüchtlingszahlen Sportangebote für diese vom Schicksal gezeichneten Menschen zu schaffen. Viele Freiwillige und Ehrenamtliche engagieren sich bereits für Flüchtlinge. Dieses Engagement möchten wir mit einem Fonds unterstützen,“ so **Alexander Otto**, Kuratoriumsvorsitzender der Stiftung.

Die Stiftung lobt zudem auch in diesem Jahr den **Werner-Otto-Preis im Behindertensport** aus. Preiswürdig sind Projekte, die zur Inklusion und Förderung behinderter Menschen im Hamburger Sport beitragen. Der Preis ist mit insgesamt 30.000 Euro dotiert.

Als neue Mitglieder in das Stiftungskuratorium wurden aufgenommen Sportstaatsrat **Christoph Holstein**, HSV-Vorstandsvorsitzender **Dietmar Beiersdorfer** und Paralympic-Siegerin **Edina Müller**.

Folgende Projekte werden in diesem Jahr durch die Sportstiftung gefördert:

- Die Sportstiftung initiiert einen **hamburgweiten Flüchtlingsfonds** mit einem Umfang von 20.000 Euro. Damit unterstützt sie Vereine und Institutionen, die Sportangebote für Flüchtlinge in Erstunterbringungen schaffen. Der Stiftung ist es wichtig, diesen Menschen, die sich oft in einer schweren psychischen Situation befinden, Möglichkeiten des körperlichen Ausgleichs und des Miteinanders und so etwas Abwechslung in ihrem Alltag zu bieten. Die Stiftung unterstützt bei der Anschaffung von Sportausrüstung.
- Die **Stiftung Kulturpalast Hamburg in Billstedt** leistet seit vielen Jahren wichtige Stadtteilarbeit und hat mit ihrer HipHop Academy ein beliebtes Sportangebot etabliert. Es bietet Jugendlichen eine mehrstufige, langfristige Talentförderung und motiviert Jugendliche zum Mitmachen. Mit Unterstützung der Sportstiftung baut die HipHop Academy einen zusätzlichen Standort in einem sozial schwachen Stadtteil auf, wo Jugendliche HipHop lernen können.
- Der **Alsterruderverein Hanseat in Barmbek** zählt 300 Mitglieder, davon ein Drittel unter 18 Jahren. Die Stiftung unterstützt den Verein bei der Anschaffung eines Ruderbootes für die Jugendarbeit.
- Die **Kita Sandkamp in Horn** betreut 70 Kinder. Für die Bereitstellung von Bewegungsangeboten soll ein Bewegungsraum eingerichtet werden. Dazu soll ein Elastikboden verlegt werden, um gesunde Bewegungsabläufe zu garantieren. Die Stiftung stellt die Mittel für die Anschaffung dieses Bodens zu Verfügung.
- Für die **ARCHE in Jenfeld** hat die Stiftung den Aufbau einer Radfahrerschule finanziert. Der Radfahrlehrerverband „moveo ergo sum“ leitet die Betreuer an, zukünftig selbst Radfahren zu vermitteln. Zudem wurde die ARCHE mit Fahrrädern ausgestattet.
- Die **Hamburg Huskies aus Horn** bieten ihren Nachwuchsmannschaften mit Jugendlichen aus 28 Nationen American Football. Viele von ihnen kommen aus sozial schwachen Familien und können sich die spezielle Sportausrüstung nicht leisten. Die Sportstiftung ermöglicht Infrastrukturmaßnahmen an dem Sportplatz sowie die Anschaffung von Leih-ausrüstungen.
- Mit dem Ziel, Jugendliche für den aktiven Tennissport zu begeistern, setzt die Stiftung in Kooperation mit Michael Stich auch in diesem Jahr die Aktion „**Tennis for free**“ fort. Zahlreiche Hamburger Tennisvereine bieten dabei kostenlose Tenniskurse an. Inzwischen konnten fast 200 Jugendliche an Tennisvereine vermittelt werden.
- Zudem wird der **Schulsport in der Volksbank Arena** fortgesetzt, wodurch zahlreiche Klassen und Kurse im nächsten Schulhalbjahr nachhaltig im Ball- und Eissport unterrichtet werden. Die Schüler der **Stadtteilschulen Arndtstraße, am**

Hafen/Königstraße, Blankenese, Lurup, der Max-Brauer-Schule sowie des **Goethe Gymnasiums** kommen in den Genuss dieses Sportangebots.

- Fortgeführt wird das von der Stiftung und den **Hamburg Freezers** initiierte Programm „**Kids auf die Kufen**“. Kleinkindern wird damit in einer Laufschiene das richtige Eislaufen vermittelt und talentierter Eishockey-Nachwuchs erhält professionelles Training.

Die Alexander Otto Sportstiftung

Unternehmer und Mäzen Alexander Otto hat seine Sportstiftung 2006 gegründet. Seitdem hat die Stiftung Projekte in einem Umfang von rd. 14 Mio. Euro gefördert, darunter u.a. der Bau der Volksbank Arena und die Modernisierung des Haus des Sports.

Für Rückfragen:

Rando Aust

Alexander Otto Sportstiftung

Tel. 040-60606 9281

E-Mail: info@alexander-otto-sportstiftung.de

www.alexander-otto-sportstiftung.de